



Die Wurzeln reichen in den Schmuck- und Besteck-Großhandel

cameo Laser feiert sein 90-jähriges Bestehen

■ (TVP/AF) Was 1929 mit dem Handel von Schmuck- und Besteck begann, hat sich 90 Jahre später zu einem Handelshaus für modernste Lasertechnik entwickelt: Das Unternehmen **cameo Laser** feiert in diesem Jahr sein 90-jähriges Bestehen. Beim Blick zurück in die Geschichte wird immer wieder deutlich, dass das Unternehmen mit der Technik und den Anforderungen seiner Kunden gegangen ist. Dabei setzte der Laserspezialist auch Meilensteine in der Textilveredlung.



Die Lasertechnik bietet auch viele Einsatzmöglichkeiten im Bereich der Textilveredlung.

(Fotos: cameo Laser Franz Hagemann)

Den Grundstein für den Erfolg legte Franz Hagemann, dessen Name auch heute noch Teil des offiziellen Firmenamens ist. Im Jahr 1929 eröffnete er einen Schmuck- und Besteck-Großhandel und lernte dadurch die Gravertechnik kennen. Schon

bald nutzte der Firmengründer Graviermaschinen nicht nur selbst, sondern verkaufte diese auch. Begeistert von moderner Technik ging er mit der Zeit und baute sein Angebots- und Leistungsspektrum konsequent aus.

In den 1980er Jahren schließlich wurde das Sor-

timent von seinem Schwiegersohn und seinem Enkel, Erwin und Bodo Herbst, um computergesteuerte Gravier-Fräsmaschinen erweitert.

Torsten Herbst, der im Jahr 1994 in das Unternehmen einstieg und etwas später die Leitung übernahm, trieb den technologischen Fortschritt weiter voran. Der neue Geschäftsführer stieg in die Lasertechnik ein. Unter dem Produktnamen **cameo Laser** vertrieb die Firma zunächst Geräte des Herstellers Universal, dann – und seit mittlerweile 20 Jahren – die des US-amerikanischen Laserentwicklers Epilog als exklusiver Vertragspartner. Um die eigene Marke zu etablieren, firmierte das Unternehmen 2014 zur heutigen **cameo Laser Franz Hagemann GmbH** um.

Für jeden Bedarf das passende System

Der Name **cameo Laser** ist mit Bedacht gewählt. „cameo“ kommt von Chamäleon, unserem Markenzeichen, und steht für eine wesentliche Eigenschaft unserer Lasergeräte: Sie passen sich der gewünschten Anforderung an und sind damit eigentlich überall einsetzbar. Mit unseren Systemen können unterschiedlichste Materialien von Softshell, Samt und Jeans über Holz, Acryl und Glas bis hin zu Metallen und Lebensmitteln graviert, gekennzeichnet oder geschnitten werden. Insbesondere im Textilbereich sind die Einsatzmöglichkeiten vielfältig“, betont Torsten Herbst. Mit den Ansprüchen der Kunden sei zudem das Sortiment ge-



Seit 20 Jahren ist **cameo** Vertragspartner von Epilog (auf dem Bild: Modell „Epilog Zing 24“).

wachsen: cameo Laser führt neben Epilog-Lasern aktuell auch die „Lasermass“-Reihe – Geräte von Lotus Laser Systems, einer Firma aus Großbritannien, die bereits zwei Jahrzehnte lang Maschinen konstruiert. Seit Sommer 2019 ist ein weiteres System über cameo Laser erhältlich: der „Mr Beam II“-Lasercutter des deutschen Herstellers Mr Beam. Bei dem System handelt es sich um ein kostengünstiges und damit auch potenzielles Einstiegsmodell für Privatpersonen.

„Unsere Auswahl an Gravier- und Schneidlasern reicht von CO2- und Faserlasern über Duale Systeme bis hin zu Diodenlasern. Damit haben wir für jeden Bedarf den richtigen Laser im Angebot“,



Die neue Hauptzentrale soll Ende des Jahres eröffnet werden.

so der cameo-Geschäftsführer. Offen für Innovationen hatte sein Unternehmen den ersten mit Apple-Rechnern kompatiblen Laser im Sortiment und ist nun mit dem „Fusion Pro“ am Markt. Das Gerät verfügt über eine innovative IRIS-Kameratechnik, die es dem Anwender ermög-

licht, das Material am eigenen Computer auszurichten.

Eine edle Textilprägung: Laser-Branding

Auch ein umfassender Service, fachliches Wissen der Mitarbeiter sowie die räumliche Nähe zu den Kunden, die über ein flächendeckendes Netz realisiert wird, sind dem Unternehmen nach eigenem Bekunden wichtig. In Kompetenz-Zentren und Service-Stützpunkten an insgesamt acht Standorten in Deutschland und Österreich bieten die Experten Reparatur- und Wartungsdienste an oder vermitteln Laser-Know-how im Rahmen von Präsentationen, Schulungen, Workshops oder Webinaren.

Das Unternehmen bietet Laserlösungen für verschiedenste Branchen an. Ein Schwerpunkt liegt dabei auch auf der Textilindustrie. „Dafür experimentieren und testen wir mit Maschinen und Materialien“, sagt Torsten Herbst.

Ein Ergebnis dieser Entwicklungsarbeit ist Branding per Laser, mit dem cameo im Jahr 2006 eigenen Angaben zufolge einen Meilenstein in der Textilveredlung setzte. Dabei erhalten zum Beispiel Jeans, Softshell, Fleece oder Baumwolle eine dezente und



Das Chamäleon im Firmenlogo ist eine Anspielung an die Anpassungsfähigkeit der Geräte an verschiedenste Anforderungen

edle „Ton in Ton“-Prägung. Der Laser bringt selbst detailreiche Motive und Fotos auf Sportjacken, T-Shirts, Caps & Co. auf, indem er die Grundfarbe punktuell aufhellt oder verdunkelt. Das geschieht

pro-stick
PROGRAMME FÜR EM
STICKAUTOMATEN

Schimborner Str. 21
63776 Mömbris
Tel. 06029 97133
Fax 06029 97138
info@pro-stick.de
www.pro-stick.de

**...mit uns Hürden überwinden!
hervorragende Qualität
schnell · preiswert · zuverlässig**



dauerhaft und dabei schonend: Das Material wird mit Lichtwellen in einem berührungslosen Verfahren verziert oder beschriftet. „Anders als bei der Bearbeitung mit der Stickmaschine bleibt die Oberfläche des Textils intakt und somit auch dessen waserabweisende Funktion“, erklärt der cameo Laser-Chef.

Hingucker in Stick und Strass „made by Laser“

Das Branding-Verfahren sowie weitere Anwendungen und Applikationen im Textilbereich präsentiert sein Unternehmen der Branche regelmäßig auf Fachmessen in Deutschland, der Schweiz und Österreich. Hier sorgte unter anderem die Kombinierbarkeit des Lasers mit Stickmaschinen für großes Interesse. Torsten Herbst: „Diese Verbindung ermöglicht ganz neue Veredelungsvarianten. Mit dem Lasersystem können Muster sauber ausgeschnitten und mit einem Schriftzug oder Bild versehen werden, bevor die so angefertigte Applikation zur weiteren Bearbeitung auf die Stickmaschine übertragen wird. Damit stellt sich ein Stickbetrieb noch vielseitiger auf und kann preiswert individuelle Hingucker produzieren.“ Als Hilfsmittel für die Branche



cameo führt auch „Lasermaxx“-Geräte von Lotus Laser Systems (auf dem Bild: Modell „Galvo easy“)

brachte cameo Laser einen Stickrahmen auf den Markt, der den Herstellungsprozess noch vereinfacht.

Ein ebenfalls überzeugendes Duo stellen Laser und Heißpresse dar. Im Zusammenspiel lassen sich Strass-Applikationen schnell und von hoher Qualität produzieren. Am Computer entwickelte Designs, Schriftzüge oder Embleme werden per Laser auf ein Textil gebracht und die Konturen anschließend mit Strass veredelt. Für die Arbeit mit der Heißpresse entwickelte cameo Laser mit



„Mr Beam II“-Lasercutter

einem Partnerunternehmen ein Material, das die Textilbeschriftung per Laser noch einfacher und präziser macht: „Laserflex“. Mit dieser Veredelungsfolie können selbst filigranste Embleme über ein besonderes Rasterverfahren ohne Entgittern auf Stoffe wie Baumwolle, Polyester, Pique oder Nylon aufgebracht werden.

Entwicklung und Wachstum sind bei cameo Laser längst nicht abgeschlossen. Zum 90. Geburtstag expan-

diert das Unternehmen erneut und zieht Ende des Jahres mit der Hauptzentrale in einen Energieeffizienz-Holzneubau im Wirtschaftsraum Bremen.

Torsten Herbst: „Dann stehen uns 840 Quadratmeter Fläche zur Verfügung, von denen nicht zuletzt unsere Kunden profitieren: Wir vervierfachen damit unseren Showroom und unser Lagermöglichkeiten.“

cameo Laser
www.cameo-laser.de

Logos, Embleme, Motive gesucht ? Gestalten und bestellen Sie Ihre Transfers online !



40% Rabatt auf Ihre erste Bestellung!

erhalten Sie mit dem Code: **TVPMAG_2019**

- ✓ Hochqualitative einfarbige oder mehrfarbige Transfers.
- ✓ Günstige Preise, auch bei kleinen Mengen.
- ✓ Versand innerhalb von 24 Std. möglich.
- ✓ Online Support.

~~plotten~~ ~~entgittern~~



print
my
transfer
.com